


GEMEINDE
RUSSIKON

«Russikon»

März 2009

Nr. 382

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon



Am 4. April rollt «Russikon» Taufe eines Doppelstockzuges

Samstag, 4. April 2009, 11.00 Uhr Bahnhof Fehraltorf

Aus dem Inhalt

Der Gemeinderat berichtet	3
RussikerIn – iischtige bitte! – Taufe eines Doppelstockzuges	4
Zwei SBB-Tageskarten.	4
Die Schulbehörde berichtet – Strategische Entscheide getroffen	5
Energie-News – Tipps für eine Strom sparende Textilpflege (3. Teil)	5
Projektwoche «Nächtliche Arbeitswelt», 29. März bis 3. April 2009	7
Kindergarten- und Schuleintritt 2009.	8
Elternteam Schule Russikon – Mit Elan ins neue Jahr gestartet	8
Bibliothek Russikon	9
Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde	10
Kolibrigottesdienst	12
Singe und schtuune	12
Anmeldung Familien-Wochenende 2009	13
Katholische Pfarrei Pfäffikon	14
Claudio Zanetti ist neu Stiftungsrat in der Stiftung zur Palme	15
Fotokurs 2: Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch!	17
Spitex – Palliative Care	18
Cevi – Schnupperprogramm Samstag, 21. März 09	18
Wir wandern in den Frühling	19
Anmeldung für Russiker Markt 2009	20
Frauenverein Russikon – Wir brauchen dringend neue Helferinnen!	20
Frauenverein Russikon – Generalversammlung	20
Russiker Elternverein – Frühlingsbörse.	21
bfu – Der Sicherheitsgurt – das Band fürs Leben	21
Der UHC Russikon-Fehraltorf punktet erfolgreich weiter.	22
Schüler-Handballturnier.	23
Frauenverein Madetswil – Generalversammlung	24
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	24
Frauenchor Russikon – Generalversammlung	24
Bald ist wieder Frühling – darum Velobörse/Velotag	25
Vortrag über einheimische Schmetterlinge	25
Anlässe	26
Gratulationen	26
Wichtige Informationen	27

**Am 4. April rollt
«Russikon»**

**Taufe eines
Doppel-
stockzuges**

**Samstag, 4. April
2009, 11.00 Uhr
Bahnhof Fehraltorf**
Infos siehe Seite 4

**Kinderfasnacht
und Maskenball**

**Samstag, 7. März
2009, ab 14.00 Uhr,
Riedhus Russikon**

FC Russikon
Infos siehe Rückseite

Wir taufen «unseren» Doppelstock-Triebzug

ms. Am Samstag, 4. April 2009, wird mit der Russiker Bevölkerung am Bahnhof Fehraltorf ein neuer Doppelstock-Triebzug (DTZ) der S-Bahn Zürich auf den Namen «Russikon» getauft.

In enger Zusammenarbeit mit SBB, PostAuto Schweiz AG und örtlichen Vereinen wird diese Taufe durchgeführt. Anlässlich dieser Feier findet für die Russikerinnen und Russiker eine Extrafahrt mit «unserem» neuen Zug statt. Der Transport der Gäste nach Fehraltorf wird durch Sonderbusse der PostAuto Schweiz AG sichergestellt. Die Einzelheiten zum Programm erfahren Sie auf der nächsten Seite. Der Gemeinderat freut sich, als Energiestadt mit einem eigenen Zug den öffentlichen Verkehr zu fördern.

Wechsel im Bauamt

Thomas Gerber, Bausekretär, wird per 1. April 2009 eine neue Herausforderung als Leiter Hochbau in seiner Wohngemeinde Wetzikon antreten. Während seiner 10-jährigen Tätigkeit für die Gemeinde Russikon hat er das Bauamt zu einer leistungsfähigen, dienstleistungs- und kundenorientierten Abteilung gemacht und sich ein breites Wissen in seinem Bereich angeeignet.

Per 1. Mai 2009 wird Tanja Ferrari Garrisi, ebenfalls aus Wetzikon, die Leitung des Bauamtes übernehmen. Sie verfügt über ein Lizentiat der Rechtswissenschaft und konnte im Kanton St. Gallen Berufserfahrungen in Bauverwaltungen sammeln. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung heissen Tanja Ferrari Garrisi bereits jetzt herzlich willkommen und wünschen Thomas Gerber viel Erfolg an seiner neuen Arbeitsstelle.

Um die Dienstleistungen des Bausekretariates während der Übergangsphase sicherzustellen, konnte mit Raymond Stark, Büro für Baurechtsfragen, Erlenbach, eine geeignete Vertretung gefunden werden.

Wechsel in der Feuerwehrkommission

Andras von Weissenfluh ist nach 36 Jahren aus der Feuerwehr und folglich auch aus der Feuerwehrkommission ausgetreten. Der Gemeinderat dankt Andreas von Weissenfluh für seinen Einsatz für Russikon. Als Ersatz wurde Kurt Maag in die Feuerwehrkommission gewählt. Er ist Offizier der Feuerwehr Russikon und zudem als Stellvertreter des Materialchefs tätig.

Zudem hat der Gemeinderat...

- für die Bauingenieurleistungen an der Mischwasserkanalisation und dem Regenüberlaufbecken Poststrasse einen Kredit von 45'000 Franken gesprochen und das Ingenieurbüro M. Wiesendanger AG, Wetzikon, mit den Ingenieurleistungen beauftragt;
- die Abrechnung des Wärmeverbundes Steinbüel im Betrage von 29'314.50 Franken für die Netzerweiterung Berggasse 16 genehmigt. Die Kostenüberschreitung von rund 16'500 Franken gegenüber dem Kreditbeschluss ist hauptsächlich auf tiefere Kosten für die Tiefbauarbeiten zurückzuführen;
- die Abrechnung zur Sanierung der Plattenstrasse über den Betrag von 375'091.20 Franken genehmigt. Die Kostenüberschreitung von rund 85'000 Franken ist hauptsächlich auf Nebenkosten zurückzuführen, die bei der Krediterteilung nicht berücksichtigt wurden. Mit der Genehmigung der Bauabrechnung wurde gleichzeitig ein Nachtragskredit erteilt;
- zur Kenntnis genommen, dass die Inspektion des Betriebsinspektorates des Kantons Zürich beim Betriebs- und Gemeindeammannamt in Russikon durchgeführt wurde. Es wird eine vollständige und korrekte Amtsführung bescheinigt;
- die Kantonspolizei am 6. Januar im Sennhof eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt hat. Bei 92 Messungen kam es zu 18 Übertretungen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 76 km/h bei einer erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h.



RussikerIn – iischtige bitte!

Am 4. April rollt «Russikon» – Taufe eines Doppelstockzuges



Mit der SBB-Tageskarte den öffentlichen Verkehr erkunden – und dies im «eigenen» Zug. Am 4. April ist es nämlich soweit: am Bahnhof Fehraltorf wird ein neuer Doppelstockzug der S-Bahn Zürich auf den Namen «Russikon» getauft. Nach der Taufe haben Sie Gelegenheit, den neuen Doppelstock-Triebzug auf einer Extrafahrt zu testen. PostAuto bringt Sie bequem an den Festanlass in Fehraltorf und auch wieder zurück. Gratis-Billette* für die Extrafahrt erhalten Sie ab 20. März 2009 am Schalter der Einwohnerkontrolle Russikon und eine limitierte Anzahl am Bahnhof Fehraltorf. «Es hät, solange hät».

Wir laden Sie zu diesem Anlass herzlich ein und freuen uns auf Sie.

Ihr Gemeinderat Russikon, SBB und PostAuto Schweiz AG Region Zürich

* Das Gratis-Ticket berechtigt auch zur Fahrt mit den Extra-Kursen von PostAuto zwischen Russikon–Fehraltorf–Russikon und einer Gratiswurst vom Grill

Programm Zugtaufe Samstag, 4. April 2009

10.30 Uhr

Abfahrt von Extra-PostAuto-Kursen von Russikon (Haltestelle Russikon Post) zum Bahnhof Fehraltorf

11.00 Uhr, Bahnhof Fehraltorf

Offizielle Feier mit Ansprachen und Taufe des Doppelstock-Triebzuges der S-Bahn Zürich auf den Namen «Russikon»

11.52–12.51 Uhr

RussikerIn – iischtige bitte: Extrafahrt mit dem getauften Doppelstock-Triebzug «Russikon»

Anschliessend

Verpflegung vom Grill und Rückfahrt mit Extra-PostAuto-Kursen vom Bahnhof Fehraltorf nach Russikon

SBB-Tageskarte

Die Gemeinde Russikon bietet seit 1. Januar 2009 täglich zwei SBB-Tageskarten an. Die Billette «Tageskarten Gemeinde», 2. Klasse, haben den Geltungsbereich wie ein Generalabonnement und kosten 35 Franken pro Stück. Die «Tageskarte Gemeinde» wird in Form von einzelnen, für jeden Gültigkeitstag vordatierten Tageskarten ausgegeben. Die einzelne Tageskarte ist unpersönlich und übertragbar und kann jeweils von einer Person benützt werden. Sie berechtigt am jeweiligen Geltungstag zu beliebigen Fahrten in der 2. Klasse auf den Strecken des öffentlichen Verkehrs, auf denen auch das SBB-Generalabonnement zu einer unbeschränkten Anzahl Fahrten benützt werden kann.



Sie können die Tageskarten telefonisch oder auf www.russikon.ch reservieren. Die Karten müssen am Schalter der Einwohnerkontrolle abgeholt werden. Sie werden nicht verschickt und nur gegen Barzahlung abgegeben.

Strategische Entscheide getroffen

me. An der Sitzung der Schulbehörde Russikon wurden strategische Entscheide getroffen.

Organisationsbeschriebe

Im Hinblick auf die diversen Veränderungen im operativen und strategischen Bereich der Führung der Schule haben die einzelnen Ressorts Organisationsbeschriebe ausgearbeitet. Diese wurden an der Sitzung vom 22. Januar 2009 abgenommen. Die

Beschriebe sind unter Berücksichtigung der Gemeindeordnung der Einheitsgemeinde Russikon vom 27. November 2005 und der Geschäftsordnung der Schule Russikon erstellt worden. In Anbetracht der Revision und stetigen Anpassung der Geschäftsordnung der Schule Russikon können Änderungen auch in die Organisationsbeschriebe einfließen. Aus diesem Grund werden sie analog der Geschäftsordnung laufend überprüft und, wo notwendig, angepasst.

Krisenkonzept

Die Schule Russikon wird sich im Hinblick auf Professionalität im Umgang mit Krisen und deren Definition für die Zukunft rüsten. Ein einheitliches Erscheinungsbild und eine ausgearbeitete, für alle Beteiligten einsichtbare Abwicklung, sind unabdingbar. Es ist für alle Schulen im Kanton Zürich Kanton wichtig, ein allen Beteiligten zugängliches, leicht verständliches und umfassendes Krisenmanagement vorweisen zu können. Im Ernstfall ist es unverantwortbar, wenn Adressen gesucht, Verantwortliche eruiert und Beteiligte vorab gebrieft werden müssen. Alle, an der Schule Russikon beschäftigten Personen, sollen innert kürzester Zeit einen Verhaltensplan zur Hand nehmen können, aus welchem klar hervorgeht, wen, wann, wo und wie sie informieren müssen. Gleichzeitig erhält der Krisenstab ein wichtiges Arbeitspapier.

Energie NEWS



Tipps für eine Strom sparende Textilpflege (3. Teil)

Waschen

- Wählen Sie beim Kauf einer neuen Waschmaschine ein Gerät der Energieklasse A+ und kaufen Sie kein zu grosses Modell. Für einen durchschnittlichen Einfamilienhaushalt reicht in der Regel eine 5-kg-Maschine. (Die energieeffizientesten Geräte sind auf www.topten.ch zu finden.)
- Waschen Sie nicht zuviel. Kleider und Bettwäsche sollten nur im Wäschekorb landen, wenn sie auch wirklich schmutzig sind.
- Füllen Sie ihre Waschmaschine möglichst gut.



Trocknen

- Hängen Sie Ihre Wäsche so oft wie möglich im Freien auf. Die Sonne trocknet Textilien gratis und hat zugleich einen desinfizierenden Effekt. Wäsche trocknet draussen nicht nur im Hochsommer, sondern auch bei kühler Witterung – einzig trocken muss es sein.
- Wenn Sie drinnen trocknen müssen, verwenden Sie einen Raumlufttrockner oder einen Wärmepumpen-Tumbler der Energieklasse A. (Die energieeffizientesten Geräte finden Sie auf www.topten.ch). Diese neue Generation von Wäschetrocknern ist zwar teurer als herkömmliche, verbraucht jedoch nur halb soviel Strom, weil sie mit Wärmerückgewinnung arbeitet.

Gut zu wissen

Ihre Energiekommission Russikon



Dieses Konzept wird in geeigneter Form allen Lehrkräften, der Schulleitung, der Schulverwaltung, der Schulbehörde und last but not least dem Krisenstab verteilt.

Weiter hat die Schulbehörde:

- die Abnahme der Rechnung 2007/08 der Musikschule Zürcher Oberland genehmigt
- die Bewilligung für die Projektwoche «Nächtliche Arbeitswelt» und die Kulturreise nach Paris der Oberstufe Russikon erteilt

25 Jahre

Russikon 044 954 02 29 www.webergmbh.ch

WEBER

Baugeschäft Urs Weber GmbH

Neubau und Anbau
Renovationen und Umbauten
Kundenarbeiten
Gips- und Plattenarbeiten
Telefon 044 954 02 29

VITOGAZ



DEPOT

Grill- und Campinggas Depot in Russikon

Madetswilerstrasse 37
Telefon 044 954 02 29
8332 Russikon
info@webergmbh.ch
(Ausserhalb der Öffnungszeiten 079 355 69 33)

Inserieren leicht gemacht – Ihre Daten senden an info@stoz.ch und schon sind Sie dabei.



Restaurant zur frohen Aussicht
Schönastrasse 1 – 8335 Hittnau-Isikon
044 950 26 38 – www.zurfroheaussicht.ch



Mir freued eus uf Ihren Bsuech i eusere Wyberchuchi in Isikon. Ihri Gastgeberinne Angie Kleinert und Corinne Streiff.

Offe vom Mittwoch bis Frytig, 11.30 bis 14.00 und 18.00 bis 23.30.
Am Samstag 18.00 bis 23.30 und am Sunntig ab 11.30 bis 22.00.



individuell speziell professionell

KienerGarten

Bau&Unterhalt GmbH

www.kiener-garten.ch • Tel. 044 995 13 70

- Winterschnitt an Bäumen und Sträuchern
- Steingarten erstellen
- Pflanzen von Bäumen und Hecken

Artisten, Shows und Musik

Wir vermitteln Freude!



SHOW & PRESS

Verena Luck
Spiegelacker 1, 8486 Rikon
Tel. 052-743 22 11
www.showpress.ch

OBERLAND KÜCHEN

www.oberland-kuechen.ch

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Mi, Fr 8.00-12.00 / 13.00-18.30
Do 8.00-12.00 / 13.00-20.00
Sa 9.00-16.00

Kirchgasse 4
8620 Wetzikon
Tel. 044 933 53 53




AESCHLIMANN METZGEREI

März-Hit:

- Schweins-Haxen Fr. 6.90/kg
- Kalbs-Rahmschnitzel Fr. 45.–/kg
- Pferde-Entrecôte Fr. 36.–/Paar

Ludetswil 18, 8322 Madetswil
Tel. 044 954 06 36, Fax 044 955 04 62
aeschlimann.fleisch@bluewin.ch

Wir bringen Sie ins Schwärmen

Im bunten Leben Ihrer Region sind wir zu Hause. Kontinuierlich pflegen wir die Werte, die Ihnen selbst am nächsten liegen. Mit vertrauenswürdigem Handeln und klaren Angeboten können wir Ihnen am besten dienen. Beflügelt von persönlichen Beziehungen wollen wir Sie ins Schwärmen bringen.

Raiffeisenbank Zürcher Oberland
8610 Uster Tel. 044 905 29 50
8620 Wetzikon Tel. 044 931 46 46
8625 Gossau Tel. 044 936 60 80
8330 Pfäffikon ZH Tel. 044 952 40 40

RAIFFEISEN

Projektwoche «Nächtliche Arbeitswelt»

29. März bis 3. April 2009

Wie schon dem Jahresprogramm zu entnehmen war, plant die Oberstufe Russikon vom 29. März bis 3. April 2009 eine Projektwoche, die unter dem Titel «Nächtliche Arbeitswelt» steht. Bereits schon mehrmals in der Vergangenheit besuchten die Russiker Oberstufenschüler während einer Woche die Schule zu Zeiten, die doch eher ungewöhnlich waren. Das ermunternde Echo und die überaus positiven Rückmeldungen der damals beteiligten Schülerinnen und Schüler haben die Lehrerschaft bewogen, dieses Projekt ein weiteres Mal zu realisieren. «äxgüsi» stellte dem Lehrerteam einige kritische Fragen:

Die Oberstufe macht immer wieder mit Projekten auf sich aufmerksam. Ist das nötig?

Alle drei Jahre findet an unserer Oberstufe eine spezielle Schulwoche statt. In einem besonderen Programm sind alle Klassen sowie sämtliche Lehrkräfte miteinbezogen. Wir wollen dabei Neues lernen, intensive Gemeinschaftserlebnisse haben, eine ungewohnte Leistung erbringen und uns an unsere physischen und psychischen Grenzen herantasten. Gemeinsame Anlässe haben an unserer Oberstufe einen hohen Stellenwert. So wird ein Beziehungsnetz geschaffen, das ein wesentliches Fördererelement für unsere Schulhauskultur darstellt.

Warum wählte das Lehrerteam das ungewöhnliche Thema «Nächtliche Arbeitswelt»?

Die Schülerinnen und Schüler stehen vor dem Eintritt ins Berufsleben. Neben der persönlichen Berufswahl geht es in dieser letzten Phase der obligatorischen Schulzeit auch darum, die Jugendlichen möglichst optimal auf den neuen Lebensrhythmus der Arbeitswelt vorzubereiten. Mit diesem pädagogischen Hintergrund und im Bewusstsein, dass jeder sechste Berufstätige Nachtarbeit zu verrichten hat, möchten wir den Schulbetrieb während einer Woche in die sonst übliche Schlafenszeit verlegen. Unser Ziel ist es, das Verständnis der Schülerschaft für die Vielfalt der Arbeitswelt mit ihren unterschiedlichen Arbeitsbedingungen zu fördern.

Wie sieht der Stundenplan für die Nachtwoche aus?

Der Schulbetrieb beginnt um 23.00 Uhr und morgens um 6.00 Uhr, wenn die Hähne krähen, werden wir alle ermattet in die Federn kriechen. Alle Klassen treffen sich jeweils zu einem gemeinsamen «Nachtessen» um ca. 2.00 Uhr im Riedhus. Gestartet wird in der Nacht von Sonntag auf Montag. In der Schulküche werden frische Backwaren zubereitet und im Computerraum entsteht eine aktuelle Nachtzeitung. Beides zusammen

wird am frühen Morgen im Dorf an die Russiker Bevölkerung verteilt. Mit einem Besuch im Spinnereimuseum in Neuthal bekommen



wir Einblicke in die historisch bedeutsame Textilindustrie im Zürcher Oberland. Weiter zeigt die Dorffeuerwehr ihr Können und ihr technisches Material und wir dürfen in Pfäffikon einen Industriebetrieb besuchen. In der zweiten Nacht besuchen wir viele Betriebe in der Stadt Zürich, in denen nachts gearbeitet wird. Die dritte Nacht gehört der Kultur: Michel Gammenthaler, ein genialer Zauberer, zeigt uns Ausschnitte aus seinem aktuellen Programm. Eine nächtliche Wanderung aufs Hörnli mit anschliessendem Hallenbadbesuch in Bauma bildet den Abschluss der Projektwoche.

Wie kommt man zu weiteren Informationen?

An einem Informationseleternabend stellt das Lehrerteam der Oberstufe die Projektwoche mit allen Details vor. Es besteht auch die Möglichkeit Fragen zu stellen. Der Elternabend findet am Dienstag, 10. März 2009 um 20.00 Uhr im Wettsteinschulhaus statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Wir bemühen uns, Sie unter www.schulerussikon.ch auf dem Laufenden zu halten. Besuchen Sie dort auch nach der Woche unsere Fotoalben. Falls Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich am besten an die Lehrkräfte oder per E-Mail an nachtwoche@schulerussikon.ch.

Wie werden die SchülerInnen auf die Woche vor-/nachbereitet?

Das Thema Nachtarbeit wird vor der eigentlichen Projektwoche in allen Klassen ein Thema sein. Am Dienstag, 24. März findet für alle SchülerInnen ein Podiumsgespräch mit nacharbeitenden Eltern statt. Am 7. April wird Herr Dr. Schwaninger, Bundesamt für Arbeit, die Erfahrungen aus der Projektwoche mit allen SchülerInnen und LehrerInnen analysieren und auswerten.

Wie können sich Eltern und Freunde der Oberstufe an diesem Projekt beteiligen?

Die Projektwoche bietet allen Interessierten die Gelegenheit, einen Einblick in unsere heutige Schule zu gewinnen. Das Lehrerteam freut sich, wenn Eltern und/oder Schulfreunde sich zu einem nächtlichen Besuch entschliessen oder gar bei einem der auswärtigen Anlässe mithelfen. Wenden Sie sich bitte an einen Oberstufenlehrer oder melden Sie sich per Mail an nachtwoche@schulerussikon.ch oder per Telefon an 044 956 55 33. Besten Dank.

Kindergarten- und Schuleintritt 2009

Einschulung (Eintritt in den Kindergarten)

Kinder, die bis zum **30. April 2009 das 4. Altersjahr vollendet** haben, das heisst in der Zeit zwischen dem 1. Mai 2004 und dem 30. April 2005 geboren sind, werden schulpflichtig und automatisch in den Kindergarten eingeschult. Die Schulleitung entscheidet über die Zuteilung. Die Eltern erhalten die schriftliche Zuteilung ca. Ende Mai 2009.

Information

Für Eltern, deren Kinder in die Kindergartenstufe eintreten, findet am **Dienstag, 17. März 2009 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Oberstufenschulhauses Wettstein** ein Informationsabend statt.

Vorzeitige Einschulung

Eine vorzeitige Einschulung (Eintritt in den Kindergarten) ist möglich, wenn das Kind bis zum 31. Juli 2009 das 4. Altersjahr vollendet hat und es der Entwicklungsstand des Kindes zulässt. Hierzu reichen die Eltern ein schriftliches Gesuch bis spätestens Ende März 2009 an die Schulverwaltung ein.

Rückstellungen

Schulpflichtige Kinder, welche noch nicht schulreif sind (Eintritt in den Kindergarten), können um ein Jahr zurückgestellt werden. Ein schriftliches Gesuch ist der Schulverwaltung bis spätestens Ende März 2009 zuzustellen.

Stufenübertritt (Eintritt in die 1. Klasse)

Kinder, die bis zum **30. April 2009 das 6. Altersjahr vollendet** haben, sowie alle zurückgestellten Kinder, werden auf Beginn des kommenden Schuljahrs in die 1. Klasse übertreten.

Eltern von Kindern, welche gegenwärtig einen auswärtigen Kindergarten besuchen, werden ersucht, ihr Kind bis spätestens Ende März 2009 bei der Schulverwaltung anzumelden. Die definitive Klassenzuteilung wird den Eltern schriftlich bis ca. Ende Juni 2009 mitgeteilt.

Privatschulen

Eltern, die ihr Kind nicht in die öffentliche Volksschule der Gemeinde Russikon schicken, müssen dies der Schulverwaltung bis spätestens Ende April 2009 schriftlich mitteilen.

Information

Für Eltern, deren Kinder in die 1. Klasse übertreten, findet am **Mittwoch, 11. März 2009 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Oberstufenschulhauses Wettstein** ein Informationsabend statt.

**Beginn des neuen Schuljahrs:
Montag, 17. August 2009**

Elternteam Schule Russikon



Mit Elan ins neue Jahr gestartet

Das Elternteam ist mittlerweile auch mit Elan ins Jahr 2009 gestartet. Die verschiedenen Stufenleiter haben mit ihrer jeweiligen Stufe bereits Sitzungen abgehalten, oder sie sind gerade dran. Auch wir vom Vorstand hatten unsere 1. Sitzung gehabt, an der wir uns vor allem um die bevorstehenden Projekte Gedanken machten. Das Jahr 2009 wird auch da wieder einige interessante Aufgaben für das Elternteam Russikon bereit halten.

Sicher kann schon festgehalten werden, dass nach dem Grosse Erfolg des Kindergartenfestes im Jahr 2008 der Vorstand beschlossen hat, dieses Fest nun jedes Jahr durchzuführen. Wir haben von der Schulbehörde und Schulleitung dazu ein positives Feedback erhalten. Das Fest wird vom Elternteam und engagierten Eltern organisiert werden.

Einige andere höchst interessante Projekte in der Unter-, Mittel- und Oberstufe werden unseren Einsatz, teilweise auch den Einsatz von Eltern erfordern. Natürlich immer auf freiwilliger Ebene. Ich werde Sie dann hier im «äxgüsi» wieder zu gegebener Zeit darüber informieren.

Die nächste Vollversammlung des Elternteams wird am Mittwoch, 27. Mai 2009 im Singsaal des Oberstufenschulhauses stattfinden.

Bis zu meinem nächsten Bericht wünsche ich allen alles Gute.

Martin Kezmann

Aktuell im Februar

Kino-Filme auf DVD

- **Das Lächeln der Sterne** (Unterhaltung)
- **Der Clou** (Klassiker)
- **Leo Sonnyboy** (Schweizer Film)
- **Mein Bruder ist ein Einzelkind** (Gesellschaft)
- **Non pensarci** (Komödie, Familie)
- **Rivers and Tides** (Sachfilm, Kunst)
- **The 60's** (Drama, Geschichte der USA)
- **The Transporter** (Krimi, Action)
- **Transporter – The Mission** (Krimi, Action)
- **Tödliche Entscheidung** (Krimi)
- **Wall-E** (Fantasy)
- **Caillou** (4 weitere Trickfilme mit Caillou)
- **De chlii Dodo** (Trickfilm)
- **Freche Mädchen** (Jugendfilm)



Romane Erwachsene

- Achten, Peter: **Süss & Sauer** (Essay, China)
- Beckett, Simon: **Leichenblässe** (Thriller)
- Edmondson, Elizabeth: **Die Farben des Himmels**
- Enright, Anne: **Das Familientreffen** (Familie)
- Grenville, Kate: **Eine Ahnung von Vollkommenheit** (Frau, Schicksal, Australien)
- Hitonari, Tusji: **Der weisse Buddha** (Liebe)
- Imhof, Agnes: **Die Königin der Seidenstrasse** (Historisches, Liebe)
- Iny, Lorentz: **Die Feuerbraut** (Historisches)
- Kehlmann, Daniel: **Ruhm** (Erzählung)
- Keyes, Marian: **Märchenprinz** (Liebe)
- Larsson, Åsa: **Bis dein Zorn sich legt** (Thriller)
- Leuenberger, Marco: **Versorgt und vergessen** (Biografisches, Verdingkinder)
- Michel, Gerlinde: **Cézanne in Zürich?** (Krimi)
- Müller, Verena: **Marie Heim-Vögtlin – die erste Schweizer Ärztin** (Biografie)
- Mundie, Liza: **Michelle Obama** (Biografisches)
- Peipe, Kurt: **Dem Leben auf den Fersen** (Reisen)
- Pilcher, Rosamunde: **Frühlingsgeschichten**
- Schatz, Thorsten: **Amy Winehouse** (Biografisches)
- Söring, Jens: **Ein Tag im Leben des 179212** (Biografisches, Strafvollzug)
- Steel, Danielle: **Jenseits des Horizonts** (Liebe)



- Steel, Danielle: **Die Schneetänzerin** (Liebe)
- Steel, Danielle: **Schwesternherzen** (Familie)
- Stegner, Wallace: **Zeit der Geborgenheit** (Liebe)
- Steinfest, Heinrich: **Mariaschwarz** (Krimi)
- Thorn, Ines: **Die Kaufmannstochter** (Historisches)
- Wall, Paula: **Wilde Schwestern** (Liebe, Erotik)

Hörbücher Erwachsene

- Baldacci, David: **Die Wahrheit** (Krimi)
- Bednarz, Klaus: **Am Ende der Welt** (Reisen)
- Frisch, Max: **Homo Faber** (Klassiker)
- Kertész, Imre: **Kaddisch für ein nicht geborenes Kind** (Holocaust, Psychologisches)
- Leon, Donna: **Venezianische Scharade** (Krimi)
- Patterson, James: **Sams Briefe an Jennifer**
- Piñol, Albert Sánchez : **Pandora im Kongo**
- Puhlfürst, Claudia: **Leichenstarre** (Krimi)
- Tamaro, Susanna: **Unter dem Schnee** (Liebe)
- Vine, Barbara: **Astas Tagebuch** (Krimi)
- **Philosophie** – Abenteuer Denken
- **Schafe zählen** – die natürliche Einschlafhilfe
- **Über die Liebe** – eine philosophische Anthologie



Sachbücher Erwachsene

- **Astrologie** – Tierkreiszeichen und Planeten, Horoskope erstellen und interpretieren
- **Atlas des Vogelzugs** – die Wanderung der Vögel auf unserer Erde
- **Bank, Banker, Bankrott** – Storys aus der Welt der Abzocker
- **Barack Obama** – der schwarze Kennedy
- **Bei Astrid Lindgren zu Tisch** – Schwedische Kochrezepte für die ganze Familie
- **Checkpoint Huwara** – israelische Elitesoldaten und palästinensische Widerstandskämpfer brechen das Schweigen
- **Das Bilderlexikon der christlichen Symbole**
- **Der Schwarze Schwan** – die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse
- **300 Fragen zum Zwergkaninchen** – Ratgeber
- **Prag** – Vis-à-Vis Reiseführer
- **Sechseläuten und Morgestraich** – die schönsten Feste und Bräuche der Schweiz
- **Tibetisches Juwel** – Buddhismus und weltliche Welt im Gespräch
- **Über den Wolken** – Hochbegabte und Indigos: Fluch oder Segen?
- **Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?** – eine philosophische Reise



Spielabend für Erwachsene

Nächste Daten:

**Donnerstag, 26. Februar
und 26. März 2009**

um **20.00 Uhr** in der
Bibliothek.

Anmeldung erwünscht unter 044 954 04 61 oder
bibliothek.russikon@sunrise.ch



Alle Neuheiten auf einen Blick...

www.bibliothek-russikon.ch – Katalog anklicken.



Veranstaltungskalender

Gottesdienste

1. März, 09.30 Uhr

Kolibri-Gottesdienst zu Beginn der Fastenzeit

6. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstag

8. März, 10.30 Uhr

Ökum. Gottesdienst mit dem Gospelchor,
Suppentag

15. März, 09.30 Uhr

Gottesdienst

22. März, 09.30 Uhr

Gottesdienst

29. März, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst mit den Konfirmanden

5. April, 09.30 Uhr

Kolibri-Gottesdienst zum Palmsonntag

Jugendgottesdienste

6. März, 20.00 Uhr, Weltgebetstag

8. März, 10.30 Uhr, Suppentag

18. März, 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst

**29. März, 20.00 Uhr,
Abendgottesdienst mit den Konfirmanden**

1. April, 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst

Voranzeige

KIKI-Tage: 22.–24. April, im Schulhaus Madetswil

Für unsere Senioren

Besinnung im Altersheim

11. März, 09.30 Uhr in der Cafeteria

Mittagessen für Senioren

4. März und 1. April, 12.00 Uhr im KGH

Altersstube

5. März und 2. April, 14.00 Uhr in der Krone

Altersausfahrt

21. April 2009

Für unsere Jungen

Memory

26. Februar, 5./12./19. und 26. März, 2. April,
12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Domino-Lunch

16./23. und 30. März, 11.45 Uhr im KGH

Singe und schtuene

26. Februar, 12. und 26. März, 16.15 Uhr im KGH

Fiire mit de Chliine

3. April, 09.15 Uhr in der Kirche

Weitere Angebote

Tanz als Gebet

15. März, 20.00 Uhr in der Kirche

Momente der Stille

10. und 24. März, 9.30 Uhr in der Kirche

GEH-meinsam

30. März, 18.00 Uhr Besammlung im KGH

Kurs Christ-Sein

11. und 25. März, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gospelchor-Proben

3. März, 19.45 Uhr in der Kirche

Ökumenische Frauengruppe

Ufbruch – Durchbruch, 12. März, 09.00 Uhr im KGH

Rosenverkauf

150'000 Max Havelaar-Rosen für das Recht auf
Nahrung, 14. März, ab 09.00 Uhr im Dorfzentrum

Fastenwoche

Fr 6. März, Vorinfo. 8.–14. März, Mo–Fr 19.00 Uhr
und Sa 18.00 Uhr, in der Kirche

Märzstubeten

Donnerstag, 5. März, 14.00 Uhr in der Krone

Wunschkonzert mit Christoph Maurer

Ab 13.30 Uhr erwartet Sie unsere Bibliothekarin.

Eine Anmeldung für
die Stubeten ist nur
nötig, wenn Sie den
Autodienst benutzen
möchten (Telefon 044
954 00 08, Gret Ber-
weger)



**Achtung:
Nächste Stubeten
am 2. April**

In Christus – viele Glieder, ein Leib

Weltgebetstag, 6. März 2009, 20.00 Uhr in der Kirche Russikon

Gastland Papa-Neuguinea mit dem Thema «Solidarität unter Frauen»

Mit dem Frauenchor Russikon



Oekumenischer Gottesdienst

Sonntag, 8. März, 10.30 Uhr

in der Kirche Russikon mit dem Gospelchor Russikon unter der Leitung von Thomas Custer.

Suppe-Zmittag

12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Drittweltstand

und natürlich darf ein feines Dessertbuffet nicht fehlen! Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, danken wir Ihnen im Voraus herzlich.

AM GLEICHEN TISCH



Kuchen können am Sonntagmorgen im Kirchgemeindehaus abgegeben werden oder werden am Samstag abgeholt. Telefon 044 955 03 70.

Reformierte Kirchgemeinde Russikon, Katholische Pfarrei Pfäffikon, Evangelisch-methodistische Kirche

Fiire mit de Chliine im Früelig

Freitag 3. April 2009 von 9.15–9.45 Uhr in der Kirche Russikon

Herzlich laden wir Kinder (0 bis ca. 5 Jahre) und Begleitpersonen zu einer Frühlingsfeier mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein in der Kaffeestube ein. Die Kinder müssen nicht ruhig sitzen!



Gestaltung: Reformierte Kirchgemeinde Russikon, Familienforum der katholischen Kirche, Evangelisch-methodistische Kirche

Ufbruch – Durchbruch

Die Ehe – Auslaufmodell oder Lebensform mit Zukunft?

Mein Beitrag zu einer glücklichen Ehe

Thema

Tatsache ist, dass in unserem Land praktisch jede zweite Ehe geschieden wird. Ist es ein glücklicher Zufall, wenn meine Ehe nicht in die Brüche geht? Kann ich aktiv etwas dazu beitragen, damit mein Ehepartner und ich bis ins Alter behaupten können: «Wir sind glücklich verheiratet»?

Wir schauen uns sechs Säulen einer glücklichen Ehe an. Jede steht für meinen aktiven Beitrag zur Verbesserung, Erhaltung und Pflege der Ehe. Wir werden sehen, dass wir in unseren Bemühungen nicht alleine dastehen. Derjenige, der die Ehe «erfunden» hat, möchte uns dabei behilflich sein: Gott!

Wer

Jürg und Esther Kassu, seit 31 Jahren miteinander verheiratet, drei erwachsene Kinder, vier Enkelkinder. Sie wohnen seit 1981 in Weisslingen. Esther ist Hausfrau und gelernte Lehrerin. Sie ist vor allem beschäftigt mit Seelsorge, mit Nachhilfestunden geben und mit Vikariaten an der Schule Weisslingen. Jürg arbeitete von 1978–2004 als Pilot bei der Swissair und Swiss. Er ist seit über 10 Jahren im Predigtdienst tätig.

Musik

– Brigitte Gerber-Zaugg, Querflöte
– Elisabeth Sommer-Furrer, Klavier

Wann

Donnerstag, 12. März 2009, 9.00–10.30 Uhr

Wo

Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon, Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem interessanten und informativen Morgen und verwöhnen Sie mit Kaffee, Tee und Gebäck. Ihre Kinder werden gerne betreut.

Für Ihren Unkostenbeitrag bedanken wir uns sehr.

Oekumenische Frauengruppe Russikon



Kolibrigottesdienst

Wir möchten dich und deine Eltern ganz herzlich zu unseren Kolibrigottesdiensten einladen.

Was ist der Kolibrigottesdienst?

Mit Ari, einem vorwitzigen Lausbub zusammen gehen wir in die Kirche und erleben gemeinsam mit allen den Anfang des Gottesdienstes. Anschliessend gehen wir Kinder (ab 4 Jahren) mit Ari und den Leiterinnen zusammen in das Kirchgemeindehaus. Dort hören wir Geschichten, singen viele tolle Lieder, spielen und werken.

Ungefähr einmal im Monat findet der Kolibrigottesdienst statt. Kommt vorbei und schaut herein. Ihr seid herzlich willkommen! Ari und die Leiterinnen freuen sich auf euch. Bei Fragen stehen die Leiterinnen oder unsere Pfarrer Ernst Kolb und Stefan Becker gerne zur Verfügung. Ernst Kolb 044 954 04 01, Stefan Becker 043 355 83 64, Vreni Meili 044 954 03 31, Claudia Käser 044 955 04 87



Nächste Kolibridaten:

1.2./1.3./5.4./10.5./21.6./5.7./6.9./25.10.09

Singe und schtuune

am Dunschtig, 26. Februar, am 12. und 26. März 2009 vo 16.15 bis 17.00 Uhr im Chilegmeindhuus



Grüez di Gott, du liebe Früelig

Am 26. Februar feiern wir vielleicht schon die ersten Blümchen, die Schneeglöckchen. Im März stellen wir kleine Moosgärtchen zusammen.

Wir freuen uns, dass wir mit unseren kleinen Kindern feiern dürfen. Nicht nur für die Kinder ist es eine Bereicherung, wenn wir die Jahreszeiten etwas bewusster erleben, wenn wir den Frühlingsanfang nicht einfach vorbeigehen lassen, sondern darüber staunen, wie die Sonne die Erde zu neuem Leben erweckt.

Mit dem Lied von den keimenden Pflanzen üben wir Vertrauen in die Entwicklung. Alles braucht seine Zeit bis es zur Blüte kommt. Dieses Lied gefällt unseren kleinen Kindern besonders gut, weil wir das Wachsen der Pflanzen selber spielen und mit feinen Chiffontüchern Blumen blühen lassen. Wir laden Sie herzlich ein mit uns zu feiern.

Zunderschtune tüüf im Bode sitzed mir und wartet still, bis sich öppis afangt rode, öppis in eus wachse will.

www.mettlen-russikon.ch



Architektur für die Sinne



2 MFH mit 13 Eigentumswohnungen

Die beiden Häuser werden ganz im Sinne des neuen Bauens erstellt: Offene Räume, hochwertige Materialien, moderne Haustechnik und positive Energiebilanz. Die Hauptfassaden öffnen sich mit grossen Veranden zum Garten.

3½-Zimmer	ab CHF	575'000.-
4½-Zimmer	ab CHF	705'000.-
4½-Zimmer Attika	CHF	1'065'000.-
5½-Zimmer Attika	CHF	1'385'000.-

wohnraum
Immobilienleistungen

CH-8623 Wetzikon ZH
kontakt@wohnraum.ch
www.wohnraum.ch

Telefon: 043 488 22 55

MINERGIE®

Miele

EcoCare der neue Wärmepumpentrockner trägt Sorge zur Umwelt und zu den Textilien



EcoCare in der Energieeffizienz-Klasse A spart bis zu 46% Energie. Er arbeitet schnell und sehr leise, schont die Umwelt und auch die Wäsche.

NENZ Haushalt-Apparate AG

Madetswilerstrasse 4, 8332 Russikon
Tel. 044 954 20 71, Fax 044 955 05 13, www.nenz.ch



Familien-Wochenende 2009

Von Freitag-Abend bis und mit Sonntag 4./5./6. September 2009

Liebe Russiker Familien

Habt Ihr Zeit und Lust gemeinsam mit anderen Familien ein Wochenende in der Jugendherberge Stein am Rhein zu verbringen? Das Städtchen hat viel zu bieten: Fluss, hübsche Altstadt, Burg Hohenklingen.

Die Jugendherberge verfügt über Familien-Zimmer mit 4–6 Betten, ein «Achterschlag» ist ebenfalls reserviert. Zudem erwarten uns Aufenthaltsräume, Spielwiese mit Volleyballfeld, Fussballtoren und Basketballkorb, Tischtennis, Spielplatz, Terrassensitzplatz. Die Jugi ist unmittelbar neben dem Freibad gelegen – vielleicht haben wir ja Glück und der Sommer dauert noch an? Diese Jugi hat keine Selbstkocherküche, aber einen super Küchenchef.

Wir beginnen das Wochenende am Freitag-Abend mit einem feinen Dessert-Buffer, machen sicher samstags eine gemeinsame Wanderung (mit Grillwurst). Zum Thema «SPUREN» hören wir Geschichten, lösen Rätsel, singen Lieder, machen einen Foto-OL, basteln, plaudern, spielen...



Preis pro Person für Übernachtung mit Frühstück

- Im Sechserzimmer Fr. 32.00
- Im Viererzimmer Fr. 36.00

Kinder bis 5 Jahre zahlen die Hälfte, Kinder bis 2 Jahre sind gratis.

Für zwei Nachtessen und zwei Lunchpakete sind ca. Fr. 48.00 einzurechnen.

Die Anreise erfolgt individuell mit ÖV (1 3/4 Stunden ab Russikon) oder mit Privatauto.

Die Zimmervergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen (sollte eine spätere Absage kostenwirksam sein, muss der Betrag durch die Familie getragen werden)!

Anmeldeschluss: 20. März 2009

Definitive Anmeldung

Name	Vorname	Geburtsdatum

Eigener Jugi-Mitgliedsausweis vorhanden? Ja Nein

Anzahl VegetarierInnen pro Familie? _____

Talon senden an: Yvonne Mink, Neuwiesenstr. 2, Russikon



Gott hat viele Häuser

Beim Zentrumsbesuch der Erstklässler, die den Heimgruppen-Unterricht (HGU) besuchen, kommen alle Kinder an einem Mittwochnachmittag zusammen und lernen das Pfarreizentrum kennen. Ich hatte die Aufgabe, ihnen in kleinen Gruppen die Kirche zu zeigen. Bevor ich jeweils mit ihnen zusammen hinein gegangen bin, haben wir draussen auf dem Kirchplatz darüber gesprochen, was überhaupt eine Kirche ist und warum Menschen in die Kirche gehen. U.a. sind wir dabei darauf gekommen, dass die Kirche das Haus von Gott ist. Da schaute mich ein Kind mit erstaunten Augen an und sagte: «Dann hat Gott aber viele Häuser!»



In der Tat: Gott hat viele Häuser. Nicht nur, dass in fast jedem Dorf und jeder Stadt eine, manchmal sogar zwei und mehr Kirchen zu finden sind – ob Gott irgendwo zuhause ist, hängt nicht nur davon ab, ob dort eine Kirche in der Nähe ist. Gott ist überall dort zuhause, wo er willkommen ist und Menschen füreinander da sind. Sowie wir bei ihm willkommen sind und er für uns da ist. Daran erinnert uns das Kirchengebäude. Und was ist mit Ihrer Wohnung, ihrem Haus? Gehört es auch zu den Häusern Gottes?

Patricia Machill

Umsorgt in schwerer Krankheit am Ort der Wahl – in jedem Alter – bis zuletzt.

Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Referat von Eva Waldmann, Geschäftsleiterin Palliative care NETZWERK ZH/SH.



- Was ist Palliative care – Sterbebegleitung oder Lebenshilfe?
- Wie sieht eine palliative Begleitung aus? Wo kann diese stattfinden?
- Was gibt es für regionale Angebote, die hilfreich sein können?

Es laden freundlich ein Kath. Pfarrei, SPITEX Fehraltorf, SPITEX Russikon

Fastenopfer 2009 – Brasilien

In Brasilien unterstützten wir in diesem Jahr Projekte, welche die Rechte der Indigenen einfordern, den Amazonas schützen und die Armut bekämpfen. Das Fastenopfer unterstützt Indigene in ihrem Kampf für ihre Rechte und ihr Land. Des weiteren soll das Öko-



system geschützt werden, in dem biologische Produkte sowie die Krabbenzucht eingeführt werden. Neben der Landbevölkerung sollen auch Produktionsfirmen in diese Programme einbezogen werden.

Sie erhalten auch in diesem Jahr die Agenda des Fastenopfers zugeschickt.

Bitte beachten Sie die einzelnen Veranstaltungen in der Fastenzeit, zu der wir Sie jetzt schon herzlich einladen!

Ihre Seelsorgenden

oase der stille – Fastenzeit 09

Musik – ein Wort – schweigen auf dem Weg zu Gott und zur eigenen Mitte, Mittwochs von 09.00 bis 09.30 Uhr in der Kapelle am 4./11./18./25. März, 1. April.



Familiengottesdienst «Unter Gottes Regenbogen»

Sonntag, 15. März, 09.45 Uhr, gestaltet vom HGU 2, anschliessend Apéro und Kinderprogramm mit Marktstand HGU 1 zu Gunsten Kinder-Fastenopferprojekt.

Bibliodrama

Am Samstagvormittag, 21. März, gibt es wieder Gelegenheit, Bibliodrama zu spielen. Unter dem Stichwort «Heilsame Begegnung» nähern wir uns dem Text Mk 14, 1–9 Die Salbung in Betanien. Dieser Ausschnitt aus der Liturgie des Palmsonntages lädt zum bewussten Wahrnehmen der Kar- und Ostertage ein. Beginn ist um 9.00 Uhr, Ende ca. 13.00 Uhr. Flyer liegen auf oder können zugesendet werden.

Anmeldungen bis 6. März ans Pfarramt. Herzlich willkommen!

Robert Knüsel und Ludwig Widmann, Bibliodrama-Leiter in Ausbildung

Agenda

Mi 04.03. 09.00 oase der stille. Weitere Daten 11./18./25. März, 1. April

So 08.03. 10.30 ökum. GD und Supptentag

Sa 14.03. Aktion 150 000 Rosen für das Recht auf Nahrung

So 15.03. 09.45 Familiengottesdienst

Sa 21.03. 09.00 Bibliodramatag

Di 24.03. 09.30 Chli Chinderfiir in der Kapelle

Sa 28.03. 18.00 Gottesdienst in der ref. Kirche

Sa 04.04. 20.00 Konzert grupo sal

So 05.04. 09.45 Gottesdienst zum Palmsonntag mit grupo sal, anschliessend Supptentag

Claudio Zanetti ist neu Stiftungsrat in der Stiftung zur Palme

Seit der Kanton Anfang 2008 die Verantwortung für die Betriebsbeiträge an Institutionen übernommen hat, ist für die Behinderteninstitutionen vieles im Wandel. Da bei Finanzierungsfragen kantonale politische Entscheide an Bedeutung zunehmen, hofft die Stiftung zur Palme, durch den neu in den Stiftungsrat gewählten Kantonsrat Claudio Zanetti mehr Verständnis und Unterstützung für Menschen mit einer geistigen Behinderung zu erhalten.



Neu in der Verantwortung des Kantons: Betriebsbeiträge an Institutionen

Anfang 2008 hat der Kanton im Rahmen des neuen Finanzausgleichs (NFA) die Verantwortung für die Betriebsbeiträge an Institutionen, welche mit und für Menschen mit Behinderungen arbeiten, von der IV übernommen. Daraufhin wurden die gesetzlichen Grundlagen vom Kantonsrat angepasst und verschiedene neue Richtlinien erstellt. Sämtliche Behinderteninstitutionen erhielten neue Betriebsbewilligungen und Leistungsverträge.

Noch bis 2011 werden die Betriebsbeiträge gemäss Garantien der IV übernommen. Ab 2011 wird der Kanton ZH voraussichtlich ein neues Abgeltungsmodell einführen, welches momentan vom kantonalen Sozialamt zusammen mit der Hochschule Luzern entwickelt wird. Die Institutionen und ihr Verband INSOS ZH werden teilweise in diese Entwicklung einbezogen.

In Zukunft wird die politische Ebene stärker in Fragen der Finanzierung von Institutionen einbezogen werden und wird über den Kantonsrat bzw. politische Gremien Einfluss auf die weitere Entwicklung der geschützten Arbeits- und Wohnplätze für Menschen mit Behinderungen nehmen können.



Claudio Zanetti – ein Politiker unterstützt Menschen mit Behinderungen

Die Stiftung zur Palme suchte vermehrt den Kontakt zu Vertretern aus der Politik, um die Alltagssituation der Behinderteninstitutionen in der Politik transparenter machen zu können und mehr Verständnis zu schaffen.

In der Folge meldete Claudio Zanetti (Kantonsrat SVP) sein Interesse an einer aktiven Teilnahme im Stiftungsrat an. Am 28. Januar 2009 wurde er einstimmig als neuer Stiftungsrat gewählt und herzlich willkommen geheissen.

Der Stiftungsrat und die operative Ebene freuen sich, mit Herrn Zanetti einen Vertreter aus der Politik zu haben, welchem die Interessen der Menschen mit Behinderungen wirklich am Herzen liegen und der diese optimal unterstützen will.

Der Stiftungsrat und die operative Ebene freuen sich, mit Herrn Zanetti einen Vertreter aus der Politik zu haben, welchem die Interessen der Menschen mit Behinderungen wirklich am Herzen liegen und der diese optimal unterstützen will.

Kontaktperson

Eric Rijsberman
Geschäftsleiter
Stiftung zur Palme
Hochstrasse 31-33
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 953 31 53
e.rijsberman@palme.ch

Unser Fokus

- Langzeitpflege
- Demenzstation
- Tages- und Nachtheim



GerAtrium Pfäffikon, Pflegezentrum,
Hörnlistrasse 76, 8330 Pfäffikon ZH
Telefon 044 953 43 43
info@geratrium.ch, www.geratrium.ch

palmino

«palme»

BÄCKEREI BIOLADEN BLUMEN GESCHENKE TAKE AWAY

PALMINO



BÄCKEREI

Abwechslungsreiches aus unserer Hausbäckerei im **palmino**! Brot und Backwaren nach alten, bewährten Rezepten. Täglich Spezialbrote mit Zutaten aus der Region. Torten und Patisserie für jeden Anlass. Täglich frische Salate und Sandwiches.
Telefon 044 953 31 35

BIOLADEN

Sich gesund ernähren beginnt beim Einkauf im **palmino**! Sie finden bei uns die besten regionalen BIO Knospe und DEMETER Produkte. Milchprodukte, Eier, Früchte und Gemüse, Frischprodukte wie Anti-pasti, Sojaprodukte, Saucen, Fleisch und Charcuterie, Teigwaren, Reis, Mehl, Tiefkühlprodukte, Getränke und vieles mehr.
Telefon 044 953 31 13

BELLEFLOR

der Blumenladen der «palme» im **palmino**! Saison-Frischblumen, Floristik, Blumenschalen, Blumengebinde, Arrangements für Anlässe, Trauerkränze usw.
Telefon 044 953 31 62

GESCHENKE

Freude bereiten mit Geschenken aus dem **palmino**! Geschenke aus Holz und anderen Materialien aus unserer Produktion. Geschenkkörbe nach Ihren Wünschen zusammengestellt.
Telefon 044 953 31 13

**Bestellen Sie per Fax, E-Mail,
Telefon und wir liefern Ihren
Einkauf nach Hause!**

palmino
«palme»

Offen: Mo/Sa 7-13 Uhr,
Di/Mi/Fr 7-18.30 Uhr, Do 7-17 Uhr

Hochstrasse 31-33, 8330 Pfäffikon ZH
Tel. 044 953 31 13, Fax 044 953 31 05
palmino@palme.ch, www.palme.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex

Samstag, 7. März 2009, 20.15 Uhr im REX
«...na und?» Rolf Schmid – der Bündner Komiker



«...na und?» so heisst das neue Programm: eine ebenso konsequente wie aberwitzige Weiterführung der schrägen Geschichten und schrillen Figuren, die der Vollblut-Kabarettist gewohnt bekommt in Szene setzt und mit der er sein Publikum immer wieder begeistert. Ein roter Faden? Fehl-anzeige! Den gab es bei Rolf Schmid's Programmen sowieso noch nie – vielleicht eins seiner Erfolgsgeheimnisse und mit ein Grund, wieso man auch nach knapp zwei Stunden immer noch gespannt drauf wartet, welche Wendung der Abend wohl als nächstes nehmen wird.

Sonntag, 8. März 2009, 11.00 Uhr im REX
Figurentheater Margrit Gysin, Vaterbär und Findelmaus

Über Fragen der Herkunft und die Kraft der Liebe, frei nach Gabrielle Vincent. Bär Ernest und Maus Célestine leben seit jeher zusammen. Jetzt ist der heikle Tag gekommen, dem Ernest schon lange voller Kummer entgegen-gesehen hat: Célestine möchte Auskunft über ihre Herkunft und stellt diesbezüglich sehr klare Fragen. Zeit, die Wahrheit zu sagen. Und so erzählt ihr Ernest, dass er damals Strassenwischer war, als er Célestine winzig und verlassen in einem Kehrichteimer fand. Fragen über Fragen zu «Warum und Wieso». Eine wunderbare Geschichte über die Stärke der Liebe. Gespielt für alle Kinder und ihre erwachsenen Gefährten – eine Geschichte, die niemals endet! Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Erwachsenen.



Donnerstag, 12. März 2009, 20.15 Uhr im REX
Wissenschaft in Pfäffikon – Theologie, Prof. Dr. Pierre Bühler

Biblische Schöpfungsaussagen im Gespräch mit den Naturwissenschaften. Immer wieder gibt es Menschen, die vom biblischen Schöpfungsglauben eine wissenschaftliche Erklärung der Entstehung des Universums ableiten wollen. Man spricht dann vom «Kreationismus» oder von einer «intelligent design»-Theorie. Zu diesen Versuchen wird heftig debattiert, in den USA, aber auch bei uns. Im Vortrag wollen wir prüfen, ob eine solche Ableitung möglich ist. Wird damit nicht die eigentliche Bedeutung der biblischen Schöpfungsaussagen gerade verkannt? Was steht in ihnen auf dem Spiel? Etwas ganz anderes als eine wissenschaftliche Theorie?



Samstag, 14. März 2009, 20.15 Uhr im REX
TARALUCCE – musica napoletana, Suttancoppa – zunderobsi



Fünf Frauen die neapolitanische Volksmusik lieben – und spielen. Taralucce bietet ein musikalisch-szenisches Programm mit poetischen Liedern voller Melancholie, Sinnlichkeit und Witz, die von Fiorentina Talamo, einer gebürtigen Südtalienerin gesungen und den vier am Konservatorium Zürich ausgebildeten Instrumentalistinnen begleitet werden. Taralucce erzählt von einer Begegnung zwischen Neapel und der Schweiz. In einer Annäherung der zwei Welten und einer Suche nach gemeinsamen Wurzeln ist ein farbenreiches Programm entstanden. ...spielend und lachend verkehrte Welten suchen und finden, alles zu Einem vermischen, bis alles zunderobsi ist!

Infos und Reservationen für alle Vorstellungen:
www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung
Helen Keller, 8330 Pfäffikon Tel. 044 951 25 02

Fotokurs 2: Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch!

Sie stehen vor einem Berg von Bildern. Wohin mit den Fotos? Eine sehr eindrucksvolle Möglichkeit ist ein eigenes Fotobuch. Sie werden sehen, so kommen Ihre «Fotoschätze» am Besten zur Geltung. Zum Beispiel Fotos vom letzten Urlaub, von der Hochzeit, von den Kindern... entweder als Geschenk oder für sich selbst. Dank dem Fotobuch werden Sie Ihre Fotos in Zukunft öfters ansehen. Im Fotobuch-Kurs erfahren Sie Tricks und Tipps zur Umsetzung Ihrer Ideen. Ich unterstütze Sie gerne beim Verwirklichen Ihrer Vorstellungen.

Kursinhalt

Planung des Fotobuchs, Bildauswahl, Bilder vorbereiten (verbessern, Retuschen, rote Augen, Ausschnitte usw.), Layout/Gestaltung, Fotobuch erstellen, Texte einfügen, individuelle Gestaltung, Auswahl Hintergrund, sowie Druck- und Bestellvorbereitung. Am Ende des Kurses haben Sie ihr eigenes Fotobuch fertig.

Kursdaten/Zeit

3 Abende à 2 Stunden am Donnerstag, 12. März, Dienstag, 24. März und Donnerstag, 2. April 2009 jeweils von 19.00–21.00 Uhr.

Kursort

Informatikraum Wettsteinschulhaus, Russikon

Kosten

Fr. 200.– für Vereinsmitglieder, Fr. 220.– für übrige Teilnehmer (es sind auch Männer willkommen). Im Preis inbegriffen ist das Lehrmittel «Fotobücher gestalten», weitere Kursunterlagen sowie ein Fotobuchgutschein im Wert von total Fr. 85.–.

Voraussetzung

Eigene Bilder auf CD, Speicherkarte oder USB Stick mitnehmen.

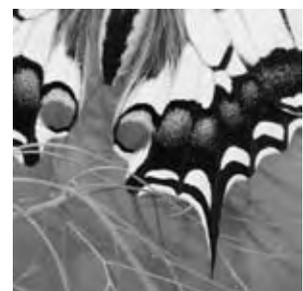
Kursleiter

Michael Volkart, michael.volkart@schulerussikon.ch

Anmeldung

Johanna Maute-Candrian, Telefon 044 955 13 33
bis 8. März 2009

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt (minimum 4 Personen).





Palliative Care

Auch wenn unsere Sinne sich langsam aber sicher in Richtung Frühlingserwachen bewegen, gibt es immer wieder bedrückende Momente im Leben. Sterben und Tod, Abschiednehmen tragen in unserem Kulturkreis dunkle Farben. In diesem Zusammenhang hat sich der Ausdruck Palliative Care in unseren Sprachgebrauch geschlichen. Tönt etwas fremd, und beinhaltet das Wort Care, welches unter anderem mit Pflege, Betreuung aber auch mit Zuwendung übersetzt wird. Bei Palliative Care handelt es sich um die Begleitung von schwer- oder todkranken Menschen oftmals bis ganz zum Schluss. Dass diese Begleitung uns nicht leicht fällt, alles andere als selbstverständlich ist, liegt auf der Hand.



Wir machen Sie zu diesem Thema gerne aufmerksam auf die Veranstaltung im Pfarreisaal der Katholischen Pfarrei St. Benignus, Pfäffikon, vom 5. März 2009 (siehe separater Beitrag in dieser Ausgabe).

Das Schweizerische Rote Kreuz bietet einen Modullehrgang an für interessierte Kreise, die ster-

bende sowie schwer kranke Menschen einfühlsam und ehrenamtlich auf ihrem letzten Weg begleiten möchten. Die Kurse richten sich an Menschen ohne Fachkenntnisse. Die detaillierten Unterlagen sind erhältlich unter: Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich, Bildungszentrum, 8400 Winterthur, Telefon 052 269 31 60 oder www.srk-zuerich.ch/de/ich_will_lernen/index.php.jnhbb

Wenn Sie Hilfe brauchen, wählen Sie 044 954 30 90

Die Spitex bietet ihre Hilfeleistungen an 7 Tagen pro Woche bis 22.00 Uhr abends an.

Öffnungszeiten des Spitex-Zentrums:

Gemeindekrankenpflege:

Montag–Freitag, 16.00–17.00 Uhr
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste:

Montag–Freitag, 08.00–09.00 Uhr
 Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst:
spitex.russikon@bluewin.ch

Während dieser Sprechstunden kann auch die persönliche Beratung im Spitex-Zentrum benutzt werden. Ausserhalb der Öffnungszeiten ist der Telefonbeantworter in Betrieb, der mehrmals täglich abgehört wird.

Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon



Schnupperprogramm Samstag, 21. März 09

Hast du Lust eine spannende Geschichte in der Natur zu erleben?

Die Leiter vom Cevi Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon haben für dich ein spannendes Programm vorbereitet. Nebst den lässigen Spielen, dem gemeinsamen Singen und Basteln haben wir auch noch andere tolle Überraschungen für dich bereit.

Zum Schnupperprogramm sind alle Kinder ab dem 1. Kindergarten eingeladen. Danach findet jeweils alle 2 Wochen ein Programm statt.

Treffpunkt ist die Cevi Schüür in Pfäffikon. Das Schnuppern dauert von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mitbringen muss man ausser Kleidern für den Wald nichts. Für einen Zvieri wird gesorgt. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.cevi-pfaeffikon.ch.

Wenn du diesen, sicher unvergesslichen Samstagnachmittag, mit uns verbringen willst, dann merke dir den 21. März 2009. Wir freuen uns auf Dich!

Daniela Staubli



Wir wandern in den Frühling ...

PLUS-Wanderung am Freitag, 20. März

(Verschiebedatum: Freitag, 27. März)

Gleich zu Beginn unserer Wanderung im Grenzdorf Bargaun fordert uns ein kurzer Aufstieg. Dann führt uns der Weg auf einem Plateau mit einem weiten Blick über die Felder des Reiat zum Hohentwiel nach Altdorf und später nach Opertshofen. Nach dem Mittagessen in der Reiatstube folgt der Abstieg nach Hofen. Via Thayngen gelangen wir mit dem Bus nach Schaffhausen. Winterthur und Kollbrunn sind unsere letzten Etappenziele.



Wanderzeit

ca. 3½ Stunden

Ausrüstung

Wanderstöcke, wenn vorhanden

Hinfahrt:

Russikon Post ab	08.42 Uhr
Bargaun an	10.20 Uhr

Rückfahrt:

Hofen ab	15.49 Uhr
Russikon Post an	17.53 Uhr

Kosten

Fr. 25.– mit Halbtax
 Fr. 16.– Mittagessen (bestellt)
 Fr. 5.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Auskunft über die Durchführung erteilt am Donnerstag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Achtung: keine Anmeldungen mit B-Post!

Anmeldung PLUS bis Mittwoch, 18. März an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon
 Fr, 20.3.09 Fr, 27.3.09

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

mini-Wanderung am Dienstag, 24. März

(kein Verschiebedatum)

Die Forsthütte bei Hüntwangen lädt zur Mittagsrast ein. Ein Feuer erwartet uns, und wer seine Wurst vom Grill geniessen will, hat hier Gelegenheit dazu. Nach einer weiteren Wanderstunde erreichen wir Rafz, belohnen uns dort, je nach Zeit, mit einem Zvieri und fahren anschliessend mit dem Postauto über den Irchel nach Winterthur.



Wanderzeit

ca. 2 Stunden, Mittagessen aus dem Rucksack

Hinfahrt:

Russikon Post ab	09.13 Uhr
Hüntwangen an	10.57 Uhr

Rückfahrt:

Rafz ab	16.18 Uhr
Russikon Post an	17.53 Uhr

Kosten

Fr. 11.– mit Halbtax
 Fr. 3.– Organisationsbeitrag

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Die nächste Wanderung beider Wandergruppen findet am **21. April zu den Rheinsalinen** bei jedem Wetter statt!

Auskunft über die Durchführung erteilt am Montag ab 16.00 Uhr: Tel. 044 954 07 05, 044 954 00 08, 044 954 03 31.

Anmeldung mini bis Samstag, 21. März an:

Margreth Baer, Stuketenstrasse 14, 8332 Russikon

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines



Wir brauchen dringend neue Helferinnen!



Der Frauenverein Russikon führt seit vielen Jahren das «Kafistübli» im Altersheim Rosengasse. Es ist an 365 Tagen im Jahr geöffnet.

Um das «Kafistübli» auch weiterhin offen zu halten brauchen wir Sie!

Sind Sie die Frau, die Freude daran hat ein- bis zweimal im Monat an einem Nachmittag, auch Samstag und Sonntag, vielleicht auch zusammen mit Ihrer Kollegin oder Freundin von 14.00 bis 17.00 Uhr mit-zuhelfen?

Über weitere Fragen oder Ihre Anmeldung freut sich Anneliese Schmid, Telefon 044 954 04 27.

Generalversammlung

Donnerstag, 5. März, 20.00 Uhr, im kleinen Saal des Restaurant Krone

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Frauenverein Russikon

Russiker Markt 2009

Samstag, 9. Mai 2009, 09.00 bis ca. 16.30 Uhr



Die Vorbereitungen für den 9. Russiker Markt laufen auf Hochtouren. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen. Damit ein vielfältiger Markt entsteht, hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen. Der Frauenverein wird wie üblich die Kaffeestube führen, bis ca. 11.00 Uhr werden wir ein Frühstück offerieren. Falls Sie Interesse am Führen der «Märtbeiz» haben, bitten wir Sie mit Annemarie Waldmeier, Tel. 044 955 00 20, Kontakt aufzunehmen.

Anmeldung Marktstand bis 17. März, an:

Annemarie Waldmeier, Eggbrunnenweg 8,
8332 Russikon, Telefon 044 955 00 20



Anmeldung für einen Marktstand

Name: _____

Vorname: _____

Verein: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Frühlingsbörse

Mittwoch, 18. März 2009, im Riedhus Russikon

09.00–11.00 Uhr

Annahme der etikettierten Artikel*

15.00–16.30 Uhr

Verkauf

17.00–17.30 Uhr

Rückgabe und Auszahlung



Angenommen und verkauft werden:

Frühlings- und Sommerkleider in allen **Kindergrößen**, Schuhe, Auto- und Velositze, Maxi Cosi, Laufgitter, Absperrgitter, Tischsitze, Huckepack, Spielsachen, Reisebetten, Babyfunk, Dreiräder usw.

*Kundennummern können über: Katharina Dönni, 044 950 35 23, 079 272 08 67, doenni@hastaluego.ch oder Monika Stahel, 044 954 01 63, 079 352 68 23, monikastahel@hotmail.com bezogen werden.

Beratungsstelle für Unfallverhütung



Der Sicherheitsgurt – das Band fürs Leben

«Ein Band fürs Leben» lautet der treffende Slogan der bfu-Gurtenkampagne: Würden sich nämlich alle Fahrzeuginsassen konsequent anschnallen, könnten in der Schweiz jährlich rund 40 Menschenleben gerettet und 150 Schwerverletzte vermieden werden.

Die Tipps der bfu:

- Den Sicherheitsgurt immer anlegen, auch auf kurzen Strecken, denn innerorts ist das Unfallrisiko am grössten.
- Den Gurt nicht verdrehen, denn das erhöht das Verletzungsrisiko bei Unfällen.
- Den Sicherheitsgurt dicht am Körper führen, im Winter dicke Jacken ausziehen.
- Schwangere sollten den unteren Teil des Gurts auf Beckenhöhe oder so tief wie möglich tragen.
- Mitfahrer auf den Rücksitzen müssen sich ebenfalls angurten. Sie gefährden durch die Beschleunigung bei einem Aufprall nicht nur sich selber, sondern auch die Passagiere auf den Vordersitzen.
- Kinder müssen richtig gesichert werden: bis 150 cm Körpergrösse in einem geprüften Kindersitz, nachher mit dem Sicherheitsgurt.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
 Hodlerstrasse 5a
 CH-3011 Bern
 Tel. +41 31 390 22 22
 Fax +41 31 390 22 30
 info@bfu.ch, www.bfu.ch



Der UHC Russikon-Fehraltorf punktet erfolgreich weiter

In den letzten Wochen waren es es, von den insgesamt fünf Mannschaften des UHC Russikon-Fehraltorf, die 1. Mannschaft die die letzte Meisterschaftsrunde am erfolgreichsten abschloss. Das Herren Team belegt momentan den fünften Tabellenrang und konnte dabei an der letzten Runde vier Punkte mit nach Hause nehmen. Dank eines grandiosen 4:3 Sieges gegen den Erzrivalen Stäfa und einem knappen 2:1 Sieg gegen das Schlusslicht aus Dübendorf.

Ebenfalls erfolgreich waren auch die Junioren Teams des UHC Russikon-Fehraltorf. Die A-Junioren bezwangen den HC Rychenberg Winterthur mit 12:8 und verloren knapp gegen Uster mit 5:8. Sie stehen auf dem schönen vierten Rang, punktgleich mit dem drittplatzierten mit ebenfalls 15 Punkten. Auch die B-Junioren siegten und dies zu Hause im Riedhus Russikon gegen die Jungs aus Winterthur mit 7:2. Das zweite Spiel vor eigenem Publikum wurde hingegen klar mit 0:22 verloren. Zwei knappe Niederlagen mussten leider die C-Junioren entgegen nehmen. Sie verloren gegen den UHC Laupen mit 3:7 und das Spiel gegen Dürnten, wo sie im Hinspiel dem Gegner einen Punkt abgezweckt hatten, ging mit 3:8 ebenfalls verloren.

Aus der Sicht des UHC Russikon-Fehraltorf geht eine durchaus erfolgreiche Saison zu Ende. Für einen weiterhin starken Nachwuchs brauchen wir auch im nächsten Jahr wieder viele neue Junioren und Juniorinnen jeden Alters. Meldet Euch unter www.uhcrf.ch oder direkt bei Henry Näf, Tel. 044 954 29 90 oder henryrn@uhcrf.ch.





Schüler-Handballturnier

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Lehrerinnen und Lehrer

Die Handball-Spielgemeinschaft (HSG) Pfäffikon-Fehraltorf möchte euch wieder zum Schüler-Handballturnier 2009 einladen. Leider konnten wir letztes Jahr kein Turnier organisieren, da im November 2008 die Pfäffiker-Mäss statt fand. Das Turnier wird am **Sonntag, 5. April 2009** in der **Turnhalle Heiget** in **Fehraltorf** durchgeführt. Angesprochen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse aus dem Bezirk Pfäffikon. Wir freuen uns auf viele Mannschaften und spannende Spiele.

Datum

5. April 2009 von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Austragungsort

Schulanlage Heiget, 8320 Fehraltorf

Kategorien

- A** 4. Klasse Mädchen
- B** 4. Klasse Knaben
- C** 5. Klasse Mädchen
- D** 5. Klasse Knaben
- E** 6. Klasse Mädchen
- F** 6. Klasse Knaben

(Gemischte Mannschaften spielen in den Kategorien B/D/F)

Spielerzahl

Ein Team setzt sich aus min. 5, max. 8 Spielerinnen und Spielern zusammen (4 Feldspieler und 1 Torhüter auf dem Spielfeld)

Bedingungen

Die Spieler/innen können aus Parallelklassen oder auch von anderen Schulhäusern sein, lediglich die Klassenstufen müssen eingehalten werden. Es dürfen nur 2 Schüler/innen dabei sein, die in einem Handballverein spielen.

Kosten

Die Teilnahme ist gratis!

Informationen

HSG Homepage: www.handballpf.ch

Anmeldung

Mit nebenstehendem Formular bis **spätestens Samstag, 21. März 2009** an:

Gabi Bertschinger
Hochstrasse 104
8330 Pfäffikon

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Fragen

Gabi Bertschinger gibt gerne Auskunft! Telefon 044 950 37 79 oder E-Mail: turnier@handballpf.ch

Anmeldung Schüler-Handballturnier 2009

Kategorie:

- A** **B** **C** **D** **E** **F**

Bitte zutreffendes ankreuzen!

Name der Mannschaft:

Mannschaftsführer:

Name _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Name des Lehrers/Lehrerin

Spielerinnen-/Spieler-Liste:

Name/Vorname _____ Jahrgang _____

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

8. _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anmeldung bis spätestens Samstag, 21. März einsenden an:

Gabi Bertschinger
Hochstrasse 104
8330 Pfäffikon

Teddykonzert im «Heiget-Huus» Fehraltorf!

Instrumente und Musik zum anfassen.

Samstag, 14. März 2009, 14.00 Uhr

«Feel the music» Packen Sie die Musik beim Notenhals und erfahren Sie selbst wie Blech, Holz und deren Freunde klingen.

Hat Ihre Tochter oder Ihr Sohn bereits ein Lieblingsinstrument entdeckt oder haben Sie selbst den Wunsch etwas Neues zu beginnen?

Mit unserem Teddykonzert versuchen wir auf spielerische Art, bei Gross und Klein, den Spass an der Musik zu wecken!

Für weitere Fragen zum Anlass oder zum Thema stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.
Musikgesellschaft Fehraltorf, Jungbläserwesen 044 954 27 07



FEHRALTORF

Generalversammlung

Datum

Donnerstag, 12. März 2009, 19.30 Uhr

Ort

Restaurant Metzg, Russikon

Die Einladung mit näheren Angaben wird den Mitgliedern persönlich zugestellt.

Frauenverein Madetswil

FVM


àxgisi

Die nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktions-/ Inserateschluss	Verteilung
April (Nr. 384)	19. März	02.04.2009
Mai (Nr. 385)	16. April	30.04.2009

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Generalversammlung 2009

Die GV 2009 findet am Freitag, den 6. März im Säali des Landgasthofes Krone statt. Die Einladungen sind bereits erfolgt. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Jassen im März 2009

- **Donnerstag, 12. März,**
14.00 Uhr im Restaurant Metzg
- **Donnerstag, 26. März,**
14.00 Uhr im Landgasthof Krone



Einladung

zur ordentlichen
Generalversammlung 2009



Datum

Freitag, 20. März 2009, 19.30 Uhr

Ort

Landgasthof Krone, Russikon

Teilnahme für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren- und Passivmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Frauenchor Russikon, der Vorstand





Bald ist wieder Frühling – darum Velobörse

Samstag, 21. März 2009
09.30 bis 12.30 Uhr

auf dem Platz zwischen Bibliothek und macBike

Annahme: 09.30–10.00
Verkauf: 10.00–12.00
Rückgabe: 12.00–12.30

Rädlibörse

Gebrauchstüchtige Herren- und Damenvelos, Kindervelos, Dreiräder, Veloanhänger, Kindersitzli, Velohelme, Inline-Skates, Rollbretter und Kickboards, können an der Rädlibörse zum Verkauf angeboten werden. Vom Verkaufspreis wird eine Gebühr von 10% für die Vereinskasse abgezogen.

Verkauf von Velovignetten

Festwirtschaft

Nehmen Sie sich Zeit zum «Fachsimpeln» bei Kaffee und Kuchen



Einheimische Schmetterlinge

Ein spannender Vortrag über unsere «Sommervögel», Referent: Goran Dusej.

**Freitag, 13. März, 19.30 Uhr im
ref. Kirchgemeindehaus Russikon**

Dauer ca. 1 Stunde, der Eintritt ist frei

Lokale Sektion des Zürcher Vogelschutzes (ZVS) und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS – BirdLife Schweiz



Foto und Zeichnung: Sommerform des «Landkärtchens»



Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Februar 2009				
Do 26.02.	14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein
Do 26.02.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek	Bibliothek
März 2009				
So 01.03.	09.30	Kolibri-Gottesdienst	Kirche Russikon	Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Mo 02.03.		Fasnachtsmontag		Schule
Di 03.03.	20.00	Wenn Wunden klaffen	Feuerwehrdepot Pfäffikon	Samariterverein
Mi 04.03.		Gästeturnen		Frauenturnverein
Do 05.03.	20.00	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Frauenverein Russikon
Fr 06.03.	20.00	Weltgebetsstag	Kirche Russikon	Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Fr 06.03.		Generalversammlung		Männerriege
Fr 06.03.		Generalversammlung	Landgasthof Krone	Seniorenverein
Sa 07.03.		Hallenwettkampf WTU	Effretikon	Turnverein
Sa 07.03.	14.00	Kinderfachsnacht	Start bei Rest. Metzg	FC Russikon
Sa 07.03.	20.00	Maskenball	Riedhus Russikon	FC Russikon
So 08.03.	10.30	Gottesdienst/Suppentag mit Gospelchor	Kirche Russikon	Ev.-Ref. Kirchgemeinde
08.–14.03.		Fastenwoche		Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Mo 09.03.	20.00	Beginn Nothilfekurs	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
Mi 11.03.	16.30	Blutspende	Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon	Samariterverein
Mi 11.03.	20.00	Vortrag: Thema noch nicht bekannt	Gasthof Hirschen Hinwil	Samariterverein
Do 12.03.	19.30	Generalversammlung	Restaurant Metzg	Frauenverein Madetswil
Do 12.03.	14.00	Jassen	Restaurant Metzg	Seniorenverein
Do 12.03.		Generalversammlung		Dorfverein Gündisau
Fr 13.03.	19.30	Vortrag über einheimische Schmetterlinge	Kirchgemeindehaus Russikon	NatuRus
Fr 13.03.	20.45	Generalversammlung	Kirchgemeindehaus Russikon	NatuRus
Sa 14.03.		Hallenwettkampf	Effretikon	Damenturnverein
Sa 14.03.		Schneebar	Russikon	Turnverein
Mi 18.03.	09.00	Frühlingsbörse	Riedhus Russikon	Russiker Elternverein
Fr 20.03.	08.42	Wanderung PLUS		Senioren Wandergruppen
Fr 20.03.	19.30	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Frauenchor Russikon
Sa 21.03.	09.30	Velotag (Rädlibörse)	Platz bei Bibliothek/mac Bike	NatuRus
Di 24.03.	09.13	Wanderung mini		Senioren Wandergruppen
Do 26.03.	14.00	Jassen	Landgasthof Krone	Seniorenverein
Do 26.03.	20.00	Spielabend für Erwachsene	Bibliothek	Bibliothek
Do 26.03.	20.00	Generalversammlung	Landgasthof Krone	Rumliker Verein
28./29.03.		Trainingsweekend		Damenturnverein
Di 31.03.	18.30	Dienstagabend Ausfahrt	Parkplatz Restaurant Metzg	Radfahrer-Verein
April 2009				
Fr 03.04.	19.00	Nothilfe Refresher	VSC Lokal Pfäffikon	Samariterverein
Sa 04.04.	10.30	Taufe des Doppelstockzuges «Russikon»	Fehrltorf	Gemeinde Russikon
So 05.04.	09.00	Schüler-Handballturnier	Schulanlage Heiget, Fehrltorf	Handball-Spielgemeinschaft
So 05.04.	17.00	Konzert	Ev.-Ref. Kirche	Gospelchor Wald

Anlässe jetzt publizieren unter www.russikon.ch

Wir gratulieren ganz herzlich

Dorothea Schrag-Müller

Poststrasse, Russikon

zum 80. Geburtstag

am Freitag, 27. Februar 2009



Wichtige Informationen

Gemeindeverwaltung Russikon

Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Telefon 043 355 61 61, Fax 043 355 61 62
 www.russikon.ch, info@russikon.ch

Öffnungszeiten:

Montag 08.30–11.30/14.00–18.30 Uhr
 Di–Do 08.30–11.30/14.00–16.30 Uhr
 Freitag 07.30–14.00 Uhr durchgehend

Notfallnummern

Polizei	117
Gemeindepolizei	043 355 77 30
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Zentrum	145
Apotheken-Notfallnummer	079 693 11 11
Spitex Russikon	044 954 30 90
Spital Uster	044 911 11 11
REGA	1414
Ärztliche Notfallnummer	0848 222 444
Zahnärztliche Notfallnummer	079 358 53 66

Ärztlicher Notfalldienst, Telefon 0848 222 444

28.02.2009	Praxis Rosengasse, Rosengasse 9, Russikon
01.03.2009	Dr. Claudia Hassam, Wallikerstrasse 10, Pfäffikon
07.03.2009	Dr. Arthur Frei, Tisliacherstrasse 5, Fehraltorf
08.03.2009	Dr. Ulrich Eggenberger, Schulhausstrasse 6, Fehraltorf
14.03.2009	Dr. Thomas Zogg, Im Baumgarten 1, Fehraltorf
15.03.2009	Dr. Andreas Fritzsche, Tödistrasse 20, Pfäffikon
21.03.2009	Dr. Markus Frauenfelder, Bhofwis 10, Russikon
22.03.2009	Dr. Markus Frauenfelder, Bhofwis 10, Russikon
28.03.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
29.03.2009	Dr. Reto Schnyder, Jakob Stutz-Strasse 32, Hittnau
04.04.2009	Praxis Rosengasse, Rosengasse 9, Russikon
05.04.2009	Dr. Claudia Hassam, Wallikerstrasse 10, Pfäffikon

Die Nächte Sa/So und So/Mo ab 19.00 bis 07.00 Uhr werden von den SOS-Ärzten übernommen.



Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon,
 www.russikon.ch

Erscheinungsweise:

10x pro Jahr
 Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, keine PDFs) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»
 c/o Gemeindeganzlei Russikon
 Kirchgasse 4, 8332 Russikon
 Verena Luck
 Telefon G 052 743 22 11
 aexguesi@russikon.ch

Redaktionskommission:

Verena Luck, Bruno Bopp, Marc Syfrig,
 Max Sommerhalder

Inserate

Inseratgrössen und Tarife:

1/16-Seite (43 x 65 mm)	Fr.	80.–
1/8-Seite quer (91 x 65 mm)	Fr.	100.–
1/4-Seite quer (187 x 65 mm)	Fr.	170.–
1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)	Fr.	170.–
1/2-Seite quer (187 x 135 mm)	Fr.	300.–
1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)	Fr.	300.–
1/1-Seite (187 x 275 mm)	Fr.	520.–

Wiederholungsrabatt

- Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr 25%
- Belegung in 7 Ausgaben pro Jahr 20%
- Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr 15%

Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
 - EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
 - Word-Dateien (Bilder und Logos separat)
- Für alle Inserate benötigen wir einen Print oder eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

STOZ Werbeagentur AG, Barzloostrasse 2
 8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50
 Fax 044 950 57 97, info@stoz.ch, www.stoz.ch

Druck: Sailer Druck GmbH, Winterthur

Nächste Ausgabe April Nr. 383/09
Redaktions-/Inserateschluss: Do 19.03.09
Erscheinung: Do 02.04.09

Maskenball'09



Kinderfasnacht 07. März 2009

- 14:00 Uhr – Start bei Restaurant Metzg
- Abschluss im Riedhus mit Gratis-Verpflegung
- 17:00 Uhr – Ende der Kinderfasnacht
- Offen ab 17:00 Uhr: gemütliches Stübli

Maskenball 07. März 2009, 20:00 Uhr

Riedhus Russikon

- Partystimmung mit DJ Elk
- schneller Einlass
- bewährtes Sicherheitskonzept (Zutritt ab 16 Jahren; ohne Ausweis – kein Einlass)
- gemütliches Stübli
- ca. 21:00 Uhr: erste Gugge



Der FCR wünscht allen viel Spass!